



# frankfurt kommt II

*kultur*gasthaus  
**bierstindl**

Der Sommer kommt, der Gastgarten öffnet + die Veranstaltungen in geschlossenen Räumen verschwinden wieder. Mit einem Portrait des Linzer "BLATTWERKS" + dem 2ten Teil unseres großen Frankfurtprogrammes geht die Literatur in die Sommerpause. Besser haben es da die mit großem Erfolg gestarteten Jazzsessions am Donnerstag. Die werden bis 29. Juli weiterlaufen - je nach Wetterlage - im Freien oder im Beisl! Im August ist erst einmal kurze Sommerpause. Ab Mitte September dann 14tägig mit Bluesjam jeden 1. Donnerstag im Monat! Programm laut Inhaltsverzeichnis!

Die heimischen Medien scheinen aus kultureller Sicht stetig schlechter zu werden. Der Kultur in der TT wird stetig etwas abgezuckt, das neue ECHO liest sich, als wäre jeder 3te Artikel bezahlt + nähert sich damit fast schon dem TirolerNichtniveau, der ORF erholt sich nur langsam von den Altlasten, der Tirol Kurier existiert kulturell nicht, ebensowenig wie die Kultur je Eingang in das Stadtblatt gefunden hätte, da macht sich der Einfraukulturbetrieb der TIROL-KRONE um einiges besser. Was lernen wir daraus, es sind Einzelpersonen, die das kulturelle Medienleben in Tirol durch ihr Engagement + ihre Professionalität bereichern. Heißen sie nun Thomas DRIENDL oder Mari SAALER, Irene HEIB, Ursula STROUHAL oder Edith SCHLOCKER. Nun hat es in unserer Rubrik "HERO / DOLM des Monats" letzteren Profi "erwischt", besser, wir haben sie erwischt, bei einem Satz, bei dem sie grad mal nicht aufgepaßt zu haben scheint. Ich hoffe, es war nur die Überarbeitung + die TT stückt die Kultur wieder etwas auf. 2 Wünsche von Robert RENK!

P.S.: Vielen Dank nachträglich an die Hochschülerschaft der Universität Innsbruck, für die Unterstützung des Sarajevo - Innsbruck - Programms.

Hochschülerschaft  
an der UNIVERSITÄT INNSBRUCK



dienstag	1.6.	lesung	Blattwerk 1 - Andreas OKOPENKO	20.00	theater
mittwoch	2.6.	lesung	Blattwerk 2 - KLEINLERCHER, POHL, SEIDLHOFER, WIDHALM	20.00	studio
		disco	LATIN - DISCO vor dem Feiertag!	ab 21.00	theater
donnerstag	3.6.	jazz/open stage	Klex WOLF & Band, Motto: Duke Ellington	ab 21.00	beisl/garten
freitag	4.6.	theater	Der schurkische Kuno - Ritterspiele	20.00	theater
samstag	5.6.	theater	Der schurkische Kuno - Ritterspiele	20.00	theater
		satirefest	TITANIC - Lesefest!	20.00	atelier
mittwoch	9.6.	theater	Pinter - Abend mit C.R.A.P (engl.)	20.00	studio
donnerstag	10.6.	theater	Pinter - Abend mit C.R.A.P (engl.)	20.00	studio
		jazz/open stage	Roland HEINZ & Band, Motto: puls	ab 21.00	beisl/garten
freitag	11.6.	theater	Der schurkische Kuno - Ritterspiele	20.00	theater
samstag	12.6.	sagentheater	für Menschen ab 6	15.00	studio
		theater	Der schurkische Kuno - Ritterspiele	20.00	theater
sonntag	13.6.	café	DJ - Café mit Kuchen	ab 17.00	theater
donnerstag	17.6.	lesung	Romanfabrik - ALTENBURG, TUSCHUCK & LENTES - Frankfurt kommt!	20.00	studio
		jazz/open stage	Hans SIEGL & Band, Motto: Summertime	ab 21.00	beisl/garten
freitag	18.6.	theater	Der schurkische Kuno - Ritterspiele	20.00	theater

samstag	19.6.	theater
dienstag	22.6.	lesung
mittwoch	23.6.	theater
donnerstag	24.6.	theater
		jazz/open stage
freitag	25.6.	theater
samstag	26.6.	konzert
sonntag	27.6.	café
montag	28.6.	letztmalig!

donnerstag	1.7.	jazz/open stage
freitag	2.7.	theater
samstag	3.7.	theater
donnerstag	8.7.	jazz/open stage
sonntag	11.7.	café
donnerstag	15.7.	jazz/open stage
freitag	16.7.	theater
samstag	17.7.	letztmalig
donnerstag	22.7.	jazz/open stage
samstag	24.7.	disco
sonntag	25.7.	café
donnerstag	29.7.	jazz/open stage
samstag	31.7.	disco

sonntag	8.8.	café
sonntag	22.8.	café
samstag	4.9.	disco
sonntag	12.9.	café
samstag	18.9.	puppentheater
		kabarett
sonntag	26.9.	café

Der schurkische Kuno - Ritterspiele	20.00	theater
Thomas HETTICHE & Paulus BÖHMER - Frankfurt kommt!	20.00	theater
KomuniKATZion - Theater Aufguß	20.00	theater
KomuniKATZion - Theater Aufguß	20.00	theater
Andi MAYERL & Band, Motto: Songs from Bop to Pop	ab 21.00	beisl/garten
Der schurkische Kuno - Ritterspiele	20.00	theater
Der 2. ANDERE Tirolerabend - David concerts	20.00	theater
DJ - Café mit Kuchen	ab 17.00	theater
Schleiß im Bild (SCHIB): Nachrichten live mit Helmuth Schönauer	19.30	stüberl

Martin NITSCH & Band	ab 21.00	beisl/garten
Der schurkische Kuno - Ritterspiele	20.00	theater
Der schurkische Kuno - Ritterspiele	20.00	theater
Lynne WILLIAMS & Band	ab 21.00	beisl/garten
DJ - Café mit Kuchen	ab 17.00	theater
Imelda MELMER & Band	ab 21.00	beisl/garten
Der schurkische Kuno - Ritterspiele	20.00	theater
Der schurkische Kuno - Ritterspiele	20.00	theater
SOMMER - LATIN - DISCO	ab 21.00	beisl/garten
DJ - Café mit Kuchen	ab 21.00	theater
	ab 17.00	theater
Frauen / Lesbendisco	ab 21.00	beisl/garten
	ab 21.00	theater

DJ - Café mit Kuchen	ab 17.00	theater
DJ - Café mit Kuchen	ab 17.00	theater
Frauen / Lesbendisco	ab 21.00	theater
DJ - Café mit Kuchen	ab 17.00	theater
für Menschen ab 4	15.00	studio
DOPPELPAK - Markus LINDER & Gerhard SEXL	20.00	theater
DJ - Café mit Kuchen	ab 17.00	theater

reservierungen 0512 / 57 57 57



Das ganz auf aktuelle Beispiele einer heutig, avancierten Dichtkunst ausgerichtete Linzer BLATTWERK (Elisabeth MESSNER + Christian STEINBACHER) wird nach der erfolgreichen Veranstaltung im Feber '97 ein weiteres Mal das Bierstndl bespielen!

Der erste Abend gehört dem Staatspreisträger Andreas OKOPENKO!

Am 2. Juni lesen, neben dem Tiroler Toni KLEINLERCHER, auch Ronald POHL, Waltraud SEIDLHOFER und Fritz WIDHALM! An beiden Abenden wird BLATTWERK-Herausgeber Christian STEINBACHER in die Arbeiten der AutorInnen einführen.

### BLATTWERK 1 - Ein Abend mit Andreas OKOPENKO

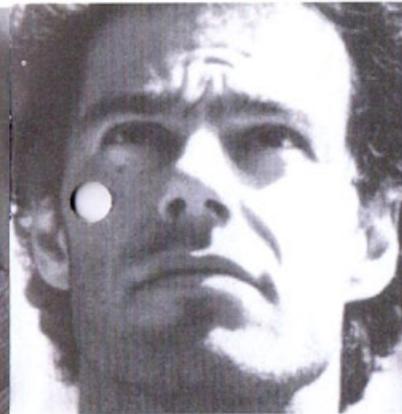
Einführung **Christian STEINBACHER**, am Dienstag, den 1. Juni um 20.00 Uhr!

Erst im Jänner wurde er mit dem "Großen Österreichischen Staatspreis" ausgezeichnet. Die Lesung selbst war schon vorher fixiert. Trotzdem schreibe ich nun nicht ungern: "Der Staatspreisträger kommt!", wiewohl auch durch die literarische Intelligenz Österreichs beim Bekanntwerden des Preisträgers 1999 ein großes "ENDLICH" raunte. Andreas OKOPENKO liest an diesem Abend sowohl aus dem zuletzt erschienenen "Traumberichten" als auch aus den im Vorjahr bei RITTER wiederaufgelegten "Meteoriten". Begonnen hat Okopenko als Lyriker. In direkter Fortführung seiner "konkretionistischen" Lyrik betont er auch in seiner lyrisch konzipierten Prosa die Simultan- und Möglichkeitsstruktur der Welt. Bekannt vor allem der "Lexikon Roman" und eben "Meteoriten", aber auch "Kinder-nazi". In der Lyrik hat der "Meister des ernststen Humors" auch mit Spleengesängen ("Warum sind die Latrinen so traurig") und Lockergedichten (z.B. "Immer wenn ich heftig regne") eine eigene Meisterschaft erlangt, die teilweise schon im modernen Volkskanon "spruchreif" wurden, wie folgendes:

### KAPITULATION

**Alles, was du sagst, das stimmt.  
Nicht umsonst heißt Schiele Klimt.**

(aus: "Immer wenn ich heftig regne")



### BLATTWERK 2 - Toni KLEINLERCHER, Ronald POHL, Waltraud SEIDLHOFER, Fritz WIDHALM

am Mittwoch, den 2. Juni um 20.00 Uhr!

**KLEINLERCHER** liest aus "Eiweißschaum aus allen Pornotoren - Eine afrikanische Reiseermüdung". Auszüge hat er schon zum 10Jahrefest der TAK gelesen. Ein anderer TAK-Autor, Hellmuth Schönauer, meint dazu, daß man durch dieses Tafelbild-Tableau wie mit einem Windkamel saust. Der Wort- und Sinnrechsler **POHL** gibt neue Gedichte als auch Textkaskaden aus seiner im Vorjahr erschienenen Tri-logie "der möwensimulator". **SEIDLHOFERS** druckfrischer Band "text: ein erinnern" zeigt die Unmöglichkeit des Erinnerns von Details. Und **WIDHALM** spricht die Texte der beiden Herren "mr. elk und mr. seal", deren fiktive Beziehung er humorvoll in diversen Sprachanläufen umkreist.

## FRANKFURT KOMMT! - noch immer! Satire live - TITANIC ABEND

am Samstag, den 5. Juni um 20.00 Uhr!

Nach dem teuersten Filmspektakel aller Zeiten kommen nun die Stars des teuersten Satiremagazins aller Zeiten! Babygesicht Leonardo diCaprio hat ausgedient, wenn die süßen Satire-Boys Thomas Gsella, Martin Sonneborn und Titanic-Chefredakteur Oliver Maria Schmitt ihre ultimativen Bosheiten über die Menschheit ausschütten. Die "political correctness" wird über Bord geworfen, es folgen wortgewandte Tiefschläge im stürmischen Gewässer. Im Rahmen einer Multi-Media-Lesung, inklusive Sitz- und Trinkperformances, präsentieren die abgebrühten Profis neue und alte Highlights aus dem "endgültigen Satiremagazin": Telefonate mit Bundeskanzler Gerhard Schröder oder Serbien-Aktivist Peter Handke beweisen einmal mehr: Diese Jungs haben die Lizenz zum Telefonieren! Dabei macht die "Inkarnation des krassen deutschen Humors" (Freie Presse) auch vor österreichischen Politgrößen wie Viktor Klima..., Viktor Hitler und Viktor Haider nicht halt. In Seemannsmanier holen **"die echten Jungs zum Anfassen und Knuddeln"** zu einem Rundumschlag aus, da werden die ultimativen Flaggen des bösen Humors gehißt. "Ahoi! Titanic, du Flaggschiff des bitterbösen Humors, krach' nur hübsch weiter in die Weichteile des guten Geschmacks", schreibt dazu die Osnabrücker Zeitung. **Eine Attacke auf die Lachmuskeln, bei der garantiert kein Auge trocken bleibt!**

Um Abendgarderobe - z.B. Originalfetzen aus "Titanic" - wird gebeten!



## FRANKFURT KOMMT! - noch immer!

ROMANFABRIK / Frankfurter Kleinverlage 1  
Matthias ALTENBURG + Jamal TUSCHICK

Einführung Jürgen LENTES

am Donnerstag, den 17. Juni um 20.00 Uhr!

Ein Abend mit der Frankfurter ROMANFABRIK, deren Leiter Jürgen LENTES uns zwei Frankfurter Autoren vorstellen wird! Die Romanfabrik selbst ist, neben dem Literaturhaus, der größte Literaturveranstalter und mithin der innovativste! Neben dem normalen Veranstaltungsprogramm, lädt die Romanfabrik zu literarischen Reisen ein, vergibt einen Literaturpreis, organisiert einen Chanson-Wettbewerb, bietet Jazz-Jam-Sessions und Jazzfrühstücke ebenso an wie einen Comichmacherstammtisch und auch den "Posten" eines Fabriksschreibers!

Einer dieser Fabriksschreiber war 87/88 der 1961 in Kassel geborene Jamal TUSCHICK, der danach gleich in Frankfurt geblieben ist. Sein Thema ist denn auch "die Stadt". Unter seinen Veröffentlichungen findet man auch "Die Begeisterung der Körper", die 1992 beim kleinen Frankfurter PARI-Verlag in der Reihe "Bitter Lemon" herausgegeben wurde.

Matthias ALTENBURG, 1958 geboren, schreibt hauptsächlich für Zeitungen, u.a. für den Spiegel, Die Zeit, Stern, SZ-Magazin oder konkret. Im ZEITmagazin hält er eine regelmäßige Kolumne. Über seinen Roman "Landschaft mit Wölfen" (Kiepenheuer & Witsch) berichtet der Westdeutsche Rundfunk: "In seinem neuen Roman riskiert Altenburg den Skandal und geht mutig einen Schritt weiter. Indem er beobachtet statt interpretiert, erzählt statt Meinungen verbreitet, zeigt er zugleich, wie groß Literatur sein kann, wenn sie ganz bescheiden auftritt".



Frankfurter Kleinverlage 2  
Paulus BÖHMER & Thomas HETTICHE

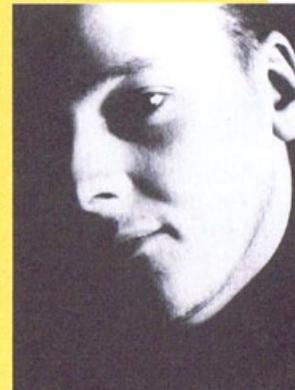
am Dienstag, den 22. Juni um 20.00 Uhr!

Den Abschluß des Frankfurt-Programmes bestreiten Thomas HETTICHE und Paulus BÖHMER!

An diesem Abend begegnet uns - neben "Bitter Lemon", der Heftreihe des PARI-Verlages, in dem beide Autoren veröffentlicht haben - auch der sehr empfehlenswerte axel dielmann - verlag.

Paulus BÖHMER, 1939 in Berlin geboren, lebt als Schriftsteller und Übersetzer seit 1973 in Frankfurt am Main. Neben Hörspielen ist Böhmer vor allem durch Langgedichte bekannt geworden. Jehuda Amichai schreibt über die Langgedichte seines Übersetzers: "Ich könnte auch Böhmers Werk mit einem riesigen Aquarium vergleichen, in dem seltsame Fische und Steine und Pflanzen zusammen leben und wirken, Gute und Schöne mit Grausamen und Häßlichen, Gegenwart und Vergangenheit, Aufregendes und Beruhigendes, Persönliches und Überpersönliches. Dies ist die konzentrierte Ewigkeit in Böhmers Dichtung."

Thomas HETTICHE, 1964 in Gießen geboren, studierte Germanistik und Philosophie in Frankfurt. Nach kurzem Aufenthalt in Berlin lebt er wieder in Frankfurt. Thomas Hettiche, bekannt geworden durch seinen "grandios obszönen" Erstlingsroman "Ludwig muß sterben" (1989), hat sich nach "Inkubation" (1992) spätestens mit dem morbiden Roman "NOX" (1995, alle Suhrkamp) in die erste Reihe der guten deutschsprachigen Literatur geschrieben. Der Träger des Martin-Walser-Preises ist u.a. auch als bissig-zynischer Juror beim Bachmannpreis bekannt.





## Der schurkische Kuno

### Alt Innsbrucker Ritterspiele

Die Alt Innsbrucker Ritterspiele spielen auf: **"Der schurkische Kuno von Drachenfels" ein erschrecklich blutiges Ritterspiel mit 9 Mitwirkenden + 10 Toten von Vulmar Lovisoni.**

Der Autor Vulmar Lovisoni schrieb zu seinen Lebzeiten 24 Stücke, darunter Stücke wie: "Das Lebenselixier", "Hadubrand der Hinterfotzige", "Schloßgespenst zu Rabenburg", "Blutgericht zu Greifenstein". Aber "Der schurkische Kuno von Drachenfels" brachte ihm und auch den Ritterspielen den Durchbruch. Diese Aufführung ist inzwischen ein Innsbrucker Wahrzeichen und jeder Innsbrucker, der sie noch nicht gesehen hat, möge sich zuerst kräftig schämen und hernach sofort eine Eintrittskarte lösen!

Termine: 4., 5., 11., 12., 18., 19. und 25. Juni sowie 2., 3., 16. und letztmalig am 17. Juli  
Eintritt: 100,- / 120,- öS

## Alles für die KommuniKATZion

Theater Aufguß, am 23. + 24. Juni um 20.00 Uhr - theater

**In ihrer unnachahmlichen improvisierten Spielweise** bringt uns die Gruppe Aufguß mit ihrer neuen Produktion die "neue Welt der interaktiven zwischenmenschlichen und interpersonellen Kommunikation" näher. In dieser Welt verirrt man sich im "Universumpf", flüchtet in die "Gerüchte-Küche" und landet dann schließlich in der "Party-Hotline". Musik von **Peter Quehenberger!**  
Eintritt: freiwillige Spenden!

## Figurentheater

für Menschen ab 6

am Samstag, den 12.6. um 15.00 Uhr

Bevor auch das Figurentheater in die Sommerpause geht, gibt es noch einmal "Sagentheater aus dem Koffer" mit **Barbara WEBER**. "Die Mondprinzessin" ist im wahrsten Sinne des Wortes ein sagenhaftes Puppentheater. **Mit selbst hergestellten Stabpuppen geht die Schauspielerin und Ergobanda (ladinisch für Geschichtenerzählerin) Barbara Weber verschiedensten Sagen auf den wahren Grund und lädt die Kinder ein, selbst mitzuspielen.**

Für Kinder ab 6!

Eintritt: öS 50,- pro Nase



## W E B - Börse für Menschen ab 50

Im Juli und August finden nur inoffizielle Treffen statt. W E B - Börse bleibt bis Ende September geschlossen. Das Programm im Juni:

- 1.6. **Erzählcafé**
- 8.6. **Diavortrag "Libyen mit Akakus Gebirge"**
- 15.5. **Editha Flach stellt Gertrud Fussenegger vor**
- 22.6. **Galeriebesuch bei DI Wilhelm Hammer**
- 29.6. **"Nachsommertraum im Salzkammergut"**



## Live Nachrichten von + mit Helmut Schönauer: Scheiss im Bild (kurz: SCHIB)

Montag, 28.6.99 um 19.30 - stüberl - zum letzten Mal!!!

Das monatliche Material zum Bau eines eigenen Weltbilds wird entgeltlich fertiggestellt!

Der legendäre Nachrichtensprecher, der uns die Nachrichten bedenkenlich zurechtgerückt hat, indem er die Trinkpausen der Nachrichtentalker hörbar gemacht & sinnverdichtet hat (z.B.: "Die NATO bombardiert Belgrad nur deshalb so heftig, weil das Ablaufdatum der Bomben nach dem Jahre 2000 verfällt."). "Die Erkenntnis aus meinen Tätigkeiten besteht für mich darin, daß das Beenden einer Sache der Sinn des Lebens ist. **Nur wer ein "Big-Beender" ist, kann wieder mit sich und den anderen etwas Neues anfangen!**" - meint Helmut Schönauer. Wir respektieren das, trauern kurz um unsere Exklusiv-Livenachrichten + freuen uns auf das, was folgt! Im Frühjahr 2000, das sei hier schon verraten, sehen wir ihn wieder, als Regierungsmitglied bei den öffentlichen Sitzungen der neuen Gegenregierung (TTT / Tiroler Teppen Tag; Der totale Land-Tag).

Ein letztes Mal also kommen in SCHEISS IM BILD jene Meldungen zur Sprache, die unser Leben betreffen. Es geht um literarisch-patriotisches Material aus dem Monat Juni 1999.

Das letzte Motto: **"Im Juni kuni"**

Eintritt: frei



## Der 2. ANDERE Tirolerabend - DAVID concerts Samstag, 26. Juni, 20.00 Uhr - theater

Viele Ideen, Engagement und großartige Fähigkeiten gibt es unter den jungen Leuten in Tirol. Damit die nicht verkümmern, veranstaltet DAVID concerts nun schon den 2. ANDEREN Tirolerabend. "ANDERS" deshalb, weil er von Jungen für Junge gestaltet wird. Mit dabei: **Roman ZENZ** (Hall) und **STAFFLER** (Innsbruck).

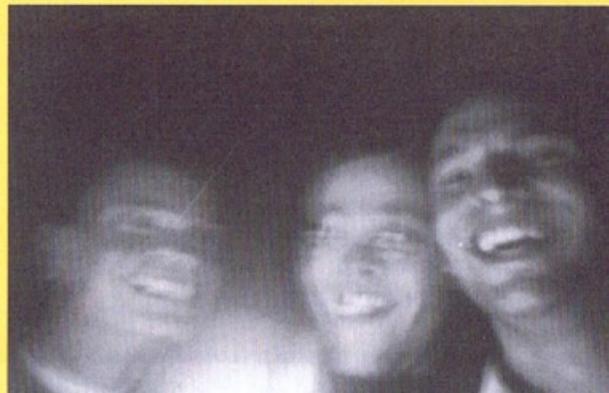
Roman ZENZ tritt seit 1994 als Liedermacher auf. Texte sind meist in Mundart gehalten. Neben Solo-Konzerten trat er u.a. auch schon im Vorprogramm von Peter Ratzenbeck auf. STAFFLER bezeichnen ihr neues Programm als "eigenständig, eigensinnig, eigenhändig und eigenartig". Staffler sind: Armin Staffler, Robert Ranzi und Michael Kranebitter.  
Eintritt: 110,- / 130,-

## LATIN DISCOs im Bierstindl!!!

Am 2. Juni, zum Eintanzen für Frohnleichnam, gibt es schon die nächste Latindisco. **Wiederum begleitet von Salsa/Merengue-Schnupperkurs von Benno** (21.00 - 22.00). **Endlich auch in Innsbruck echte Salsa, Lambada- und Merengue-Musik! Aber ACHTUNG!!, noch heißer wirds dann am Samstag, den 24. Juli. Da kommt die ultimativ heiße SUMMER-LATIN-NIGHT!**

Für alle aficionados lateinamerikanischer Musik, für alle Hüftakrobatinnen, für alle Machos und normale Männer - also für alle Menschen gibt's in unserem feinen und tanzgeübten Etablissement die beste Tanzmusik. Für offene Ohren und bewegliche Zeitgenossen. Hasta la vista!

2.6. + 24.7. sowie wieder am 25.9. 1999  
ab 21.00 Uhr  
Eintritt: freiWILLIGE Spenden!





## HERO/DOLM des Monats

### Edith SCHLOCKER

in der Tiroler Tageszeitung vom 18.5.1999 zum Tod von Johannes Atzinger, Künstler und Galerist: "Am vergangenen Freitag hat der 41jährige seinen sinnlosen Kampf gegen das Leben gewonnen." Liebe Edith, probier's das nächste Mal mit Denken!

Egal welche Meinung man von Johannes Atzinger hatte - er war sicher auch ein unangenehmer Mensch -, alles hat seine Grenzen. Und wenn Edith SCHLOCKER in ihrem Nachruf beide Seiten Atzinger's zu Wort kommen läßt, eben die unangenehme, aber auch die wertvolle, die kreative - einmal daneben ist voll daneben. Falls Atzinger einen sinnlosen Kampf geführt hat, dann jenen gegen die Borniertheit in diesem Land, und diesen Kampf hat er verloren, weil er leider nicht zu gewinnen ist.

Den besten Beweis hat Edith SCHLOCKER geliefert.  
Andreas HAUSER

FREMDFEHEEN  
9. + 18. JUNI 99

Literaturhaus  
am Inn

Aus dem vielfältigen Angebot, das es in Innsbruck - trotz allem - gibt, sei eine Institution für den Juni herausgegriffen, die sich eine fruchtbare Konkurrenzmeile entfernt vom Bierstüdl, am Inn im 10. Stock befindet. Aus dem aktuellen Programm seien dafür 2 Abende besonders empfohlen:

**1: Mittwoch, 9. Juni, 20.00 Uhr "Akustische Palindrome" mit Armin MOSER, Margit RUBATSCHER + Klex WOLF!**

**2: Freitag, 18. Juni, 20.00 Uhr Präsentation Literaturhauskalender 2000 mit Tiroler AutorInnenPortraits von Monika ZANOLIN mit anschließendem Baustellenfest!**

Für den Sommer gibt es die Empfehlung, so oft als möglich die **Tiroler Volksschauspiele in Telfs** zu besuchen. Die so erfolgreich aus Innsbruck ferngehaltene Institution steht im "ersten Jahr nach Hans BRENNER" mit bewährter Programmatik wieder vom 23. Juli bis 29. August für anspruchsvolles, tolles Volkstheater. Auch heuer mit einer Uraufführung aus heimischer Schreibwerkstätte: "**Madi**" nennt sich das erste Stück von Silvia Albrich-Warger.

**Etwas eigennützig unser Fremdgehtip für August: am 24. + 25. 8. gibt es in Telfs die Möglichkeit noch einmal (oder nun doch endlich!) die "FROSCHNACHT" mit Johannes NIKOLUSSI zu erleben!**

FREMDFEHEEN  
24. + 25. AUGUST

Telfs



Foto: Froschnacht von Monika ZANOLINI

### Ekkehard SCHÖNWIESE für die Tiroler Volksbühnen

**Sommer wird's. Im Prater verblühen schon die ersten Rosen. Und die Fiaker bringen Japaner nach Schönbrunn. Am Neusiedlersee wird wieder gejodelt. In der Kultur wird subventioniert,** weil die Gegend wirtschaftlich stagniert. Und doch macht eine Operette noch keinen Sommer. Die Kulturabteilung des ORF übersiedelt zum Jedermann, denn im Salzkammergut, da kann man gut baden gehen. Je mehr Seen, desto mehr Kultur. Je größer der See, desto ausverkaufter die Kultur. Wo es sonst noch stehende Gewässer oder Kurorte gibt in Österreich, finden sich gewiß Festspiele in der Nähe, außer in der Steiermark. In Ermangelung von Seen findet der Sommer dort im Herbst statt, im "steirischen herbst". Tirol ist ein Bergland. Da sieht Vieles anders aus. Da muß der Ozean herhalten, deshalb werden auch für den Innsbrucker Sommer so viel Tänzer aus Übersee geholt. Die österreichischen Kulturwasserspiele gehen deshalb nicht bachab, weil sie an stehenden Gewässern abgehalten werden. Die Volkskultur geht andere Wege, denn sie sucht nach Quellen und ist im Fluß.

### Kristin Jenny für die Tiroler Kulturinitiative

28. Mai bis 19. Juni 1999; TKI Projekt von Musik-Kultur St. Johann/T.

#### "erÖFFnungEN" - "optimismen für wisionelle fantomaten"

BlasmusikantInnen aus aller Welt, Performance-KünstlerInnen und InstallateurInnen feiern die Einweihung des allseits herbeigesehnten, bis heute nicht realisierten St. Johanner Kulturzentrums. Die - fiktiven - Feierlichkeiten zur Eröffnung dieses Kulturzentrums prägen den Auftakt zum Fest; erÖFFnungsredEN von Politikern, Baggerfahrern und Mörtelschöpfern rufen Begeisterung hervor; erÖFFnungshymnEN verleihen diesen zusätzliche Stimmung; Feuerwerke erhellen den Nachthimmel; heimische KünstlerInnen sinnieren, installieren und musizieren.

Mehr als nur ein schüchtern Blick über die Grenzen des Jahrtausends!

ÜT Das genaue Programm gibt Musik-Kultur St. Johann, Tel & Fax: 05352/61284; e-mail: info@muku-stjohann.at; Internet: <http://www.muku-stjohann.at> gerne nähere Auskünfte!

Im Sommer finden über Tirol verteilt jedoch noch mehr TKI Projekte statt, die Programme können über das TKI Büro

Bierstüdl, Klostersgasse 6

Tel & Fax: 0512/58678

e-mail: [tki@tirolkultur.at](mailto:tki@tirolkultur.at),

homepage: [www.tirolkultur.at/tki](http://www.tirolkultur.at/tki)

angefordert werden.

### Vorschau September/Oktober:

Im Herbst kommt das heimische Kabarett wieder ins Bierstüdl! **Markus LINDER** und **Gerhard SEXL** stellen ihre jeweils brandneuen Programme erstmals dem Publikum vor. **Zuvor aber gibt es am 18. September - quasi zum Einstimmen - als Doppelpremierenvorschau eine Derniere!** Die Highlights der beiden "alten" Programme an einem Abend - Tiroler Kabarett im "Doppelpack" - und zum Schluß dieses Programmes gibt es SexLinder gemeinsam! Auch der Grazer Kleinkunstpreisträger **Alex KRÖLL** wird erstmals offiziell und zwar mit größtem Vergnügen in Innsbruck dem lauernden Publikum zugemutet.

**Den 1. Oktober aber darf man sich jetzt schon rot einrahmen,** denn da tritt er auf: der lebendig gewordene, in die Höhe geschossene und nicht nur mit allen Wassern gewaschene, nein auch gesalzen & gepfefferte **ZUCKERSTREUNER** alias M. Linder! Also:

**18. 9. Tiroler Kabarett im "Doppelpack"**

**M. Linder + G. Sexl**

**ab 1.10. "Zuckerstreuner"**

**das neue Programm von Markus LINDER**



## IMPRESSUM

M, H + V: Kulturghasthaus Bierstindl  
6020 Innsbruck Klostergasse 6  
Tel 0512 / 58 67 86 Fax 58 67 87  
e-mail: bierstindl@tirolkultur.at  
http://www.tirolkultur.at/bierstindl  
Text und Redaktion: Robert Renk  
Namentlich gekennzeichnete  
Artikel müssen nicht mit der  
Meinung des Bierstindl-Vorstandes  
konform gehen!  
Wir sind Mitglieder der IG-Kultur  
Österreich!  
Grafik: atelier 54A

## BÜROZEITEN

### Geschäftsführung + Kultur

Robert Renk  
Di + DO 15 - 19.30  
Tel. 0512 / 58 67 86

### Verwaltung+Raumvermietung

Susanne Gurschler  
Mo + Di 15 - 18, DO + FR 10 - 12  
Tel 0512 / 58 03 00

### Bierstindl Jazz & BluesBeisl

0664 / 5011459  
Neue Öffnungszeiten:  
11.00 - 02.00 Uhr jeden Tag

### Verlagspostamt

6020 Innsbruck P.b.b.  
Bureau de poste A-6020 Innsbruck  
Autriche Taxe percue  
ENVOI A TAXE RÉDUITE  
301681 I 95 U

Programmzeitschrift Nr. 6/99

*Wir danken den Sponsoren  
für die freundliche Unterstützung!*



Kultur

WIENER  
STÄDTISCHE  
Soviel ist sicher.



STADT INNSBRUCK  
KUNST  
WISSENSCHAFT  
KULTUR

## Vorschau September/Oktober:

Außerdem noch im Herbst: **FRATZ - eine Grundsatzkomödie von C. Aufderklamm & M. Carli. Ein kleiner Abgesang auf die Ära Mentha** **sozusagen.**

FRATZ: das heißt Satire mit der Wucht eines Schlagbohrers!

Desgleichen wird der erste "COMEDY CLUB" gegründet. Die Gelegenheit für alle WitzboldInnen ab Oktober! **Endlich können auch wir Tiroler + Tirolerinnen beweisen, wie lustig wir sind** + als Stand Up KomödiantInnen groß rauskommen.

Ein Mikro + ein Scheinwerfer + sonst nichts!

Anmeldungen unter 0512 - 58 67 86!

## außerdem in diesem haus

**Inn-Tanz, Kontakt- und Tanzimprovisation**, Donnerstag 20 - 22 Uhr, Kontakt: Anja Bader, Tel. 0512/393645

**Orientalischer Tanz und Körpererfahrung**, Donnerstag 18 - 19.30 Uhr, Kontakt: Anita Schreiner, Tel. 0512/291332

**Ballett für Kinder**, Mi 15 - 16, Di 15 - 16 Uhr, Do 14.45 - 18 Uhr, Kontakt: Anne O'Boyle, Tel. 05225/63849

**Feldenkrais/Tanzrituale**, Mittwoch 17.30 - 21.30 Uhr, Kontakt: Gabriela Proksch, Tel. 05223/56219

**Schauspielforum Tirol**, Ausbildung in Körper, Sprache, Emotion, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

**Feldenkrais**, Mo 20.00 - 21.00 Uhr, Kontakt: Helga Jenewein, Tel. 0512/394233

**DJ-Café**, jeden 2. + 4. Sonntag im Monat ab 17.00 Uhr, Kontakt: Reini Schön, 0512 / 567488



TYROLIA

### TYROLIA BUCHHANDLUNG INNSBRUCK

A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 15  
Tel. 0512/59611, Fax 582050

*Hosch*

Tontechnik, Veranstaltungsservice

Tel. 0676/3197060 Fax. 05262/66751  
Niedere Mundestr. 15  
6410 Telfs

kulturghasthaus  
**bierstindl**